

Besondere Regeln für den Spielabend während der Coronazeit

Allgemeines

1. Für die Zeit, in welcher die Montessorischule uns verschlossen bleibt, stellt uns die Nachbarschaftshilfe Inning (Enzenhofer Weg 9) ihren Gemeinschaftsraum, den die meisten als unser Heimspiellokal bereits kennen, zur Verfügung. Dies ist möglich, weil der Gospelchor, der den Raum sonst am Dienstag belegt, derzeit wegen der Abstandsregeln in der Kirche proben muss. Herzlichen Dank an die NBH für dieses großzügige Angebot!
2. Das Jugendtraining beginnt wie üblich um 17.30 Uhr, der allgemeine Spielabend um 19.30 Uhr.
3. Die Maximalbelegung dieses Raumes beträgt 10 Personen. Deshalb muss sich jeder, der am Spielabend teilnehmen will, verbindlich bis jeweils Montag 20.00 Uhr bei Christoph Schöner per Email (chr.schoener@t-online.de) anmelden. Sollte die Zahl der Interessenten für Jugendtraining und allgemeinen Spielabend die Maximalzahl überschreiten, wird er festlegen, wer am Spielabend teilnehmen kann, und dies noch am selben Abend den Interessenten per Email mitteilen. Wer nicht zum Zuge kommt, steht auf einer Warteliste und wird beim nächsten Mal bevorzugt berücksichtigt.
4. Beim Jugendtraining werden die "Fahrer/innen der Elterntaxen" darum gebeten, den Raum nicht zu betreten.
5. Es findet kein Getränkeverkauf statt.

Hygiene- und Abstandsregeln

1. Jeder Teilnehmer hat einen Mundschutz zu tragen. Dieser darf nur am Brett abgenommen werden.
2. Beim Betreten des Gebäudes sind die Hände zu desinfizieren.
3. Jeder Teilnehmer hat während des gesamten Trainings/Spielabends sein eigenes Brett. Partien werden unter Einhaltung des Mindestabstandes an zwei Brettern gespielt. Konkret: Beide Spieler sitzen sich an den Schmalseiten eines Tisches gegenüber und haben ihr eigenes Brett vor sich auf dem Tisch liegen; sobald der am Zug befindliche Spieler seinen Zug ausgeführt hat, führt sein Gegner erst auf seinem eigenen Brett den gegnerischen Zug aus, ehe er über seinen eigenen Zug nachdenkt; usw. Dadurch wird der Kontakt über Berührung derselben Figuren (z.B. beim Schlagen) vermieden. Damit nicht alle Figuren und Bretter am Ende des Trainings/Spielabends desinfiziert werden müssen, werden alle darum gebeten, **ihr eigenes Spielmaterial mitzubringen**.
4. Beim Wechsel des Gegners nimmt der Spieler sein eigenes Brett mit und desinfiziert beim Verlassen Tisch und Stuhl seines alten Platzes.
5. Am Ende des Jugendtrainings und des Spielabends werden Tische, Stühle und Spielmaterial - soweit es sich nicht um privat mitgebrachtes Spielmaterial handelt - desinfiziert. Damit genügend Zeit hierfür bleibt, endet das Jugendtraining pünktlich um 19.00 Uhr. Mithilfe der Teilnehmer ist dabei durchaus erwünscht :-).